

Treffsichere Damen

Katharina Müller neue Schützenkönigin in Oberkrumbach – Zwei Jubiläen

OBERKRUMBACH – Die Königsfeier des SV Eichenlaub Oberkrumbach stand ganz im Zeichen von Jubiläen. Winfried Bock blickte auf 25 Jahre als erster Schützenmeister zurück (siehe eigenen Bericht unten) und die Gründungsmitglieder der Theatergruppe des Vereins feierten ihr 20-jähriges Bestehen. Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Klaus Albrecht, Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer und die Ehrenmitglieder Ernst Gößwein und Erich Paulus.

Wie immer begann die Königsfeier, der Höhepunkt im Schützenjahr, mit einem Überblick des Schützenmeisters über die Rundwettkämpfe. Oberkrumbach war wieder mit vier Mannschaften angetreten. Der „Ersten“ gelang heuer der Aufstieg in die Gauoberliga, die zweite und dritte Mannschaft stiegen ebenfalls auf

und schießen nun in der A-Klasse beziehungsweise in der Gauliga 2.

Bürgermeister Klaus Albrecht dankte den vielen aktiven Mitgliedern, die sich im SV Eichenlaub engagieren, und hob ihre Verdienste für das Vereins-, aber auch für das Dorfleben hervor. In einer Zeit, in der immer mehr Wirtschaften schließen müssten, falle den Vereinen mit ihren Veranstaltungen rund ums Jahr eine immer wichtigere Rolle innerhalb der Dorfgemeinschaft zu. Vor allem auch mit seiner Theatergruppe sei der Verein weit über den Landkreis hinaus bekannt geworden. Albrecht wies darauf hin, dass all dies ehrenamtlich geschehe und meinte: „Hut ab, was ihr da leistet“.

Für die 1. Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer gehört der SV Eichenlaub zu den Vereinen, „zu denen man einfach gern kommt“.

Die Oberkrumbacher seien „ein lustiges und geselliges Volk“, das Freunde gern aufnehme. Insbesondere danke sie für die Ausrichtung des diesjährigen Gauböhlertreffens und stellte Winfried Bocks schnelles und unkompliziertes Einspringen bei der Suche nach einem neuen Gauschützenmeister heraus.

Im Anschluss übernahmen die Sportleiter Andreas Bock und Stefan Schmidt die Preisverleihung. Vereinsmeisterin wurde mit 101,7 Ringen Stefanie Keilholz vor Katharina Müller (100,5). Jugendvereinsmeister wurde Leon Schmidt (82,3). Pokale errangen für die Damen Regina Rösel (64,3-Teiler), für die Schützen Jürgen Rösel (135,9-T.), Dieter Baumann für die Senioren (389,9-T.) und Cedric Schmidt (188,0-T.) für die Jugend.

Zum vierten Mal wurde auch der „Sechsy-Pokal“ der Damen ausgeschossen. Gewonnen wird er von derjenigen, die dem Teiler 666,6 am nächsten kommt. Mit einer Abweichung von beachtlichen 0,3 Teilern ging er dieses Jahr klar an Michaela Kurzer vor Kerstin Schmidt mit 1,5 Teilern Abweichung.



Die neuen Schützenköniginnen und Vereinssieger mit 1. Schützenmeister Winfried Bock (stehend links), Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (stehend rechts) und Sportleiter Andreas Bock (stehend 2. von rechts).
Fotos: M. Ochsenkühn



Die geehrten Mitglieder mit Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (stehend rechts) und Bürgermeister Klaus Albrecht (stehend 3. v. rechts).

Zweiter Höhepunkt des Abends war die Königsproklamation. Neue Schützenkönigin wurde wohlverdient Katharina Müller mit einem 108,5-Teiler vor ihrem Vater Max Müller (174,0-T.) und Andreas Bock (235,6-T.). Sie bekam von der amtierenden Schützenkönigin Stefanie Keilholz die mit inzwischen über 50 Talern stattliche Schützenkette umgehängt. Neuer Jugendkönig ist Leon Schmidt (541,1-T.).

Die Hochzeitsscheibe der Eheleute Stefanie und Martin Bauer schoss Patrick Müller (81,0-T.) und die Geburtstagscheibe von Bürgermeister Albrecht gewann mit einem 162,6-Teiler Regina Müller. Die Zufallscheibe, auf der Gerhard Rösel das Ziel vorgegeben hatte, ging mit einer Abweichung

von nur 12,0-Teilern an Cedric Schmidt.

Nach der Ehrung der Theatergruppe für ihr 20-jähriges kulturelles Engagement wurden den langjährigen Mitgliedern des SV Eichenlaub Ehrennadeln des deutschen und bayerischen Schützenbundes verliehen. Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Georg Bock, Fritz Keilholz und Gerhard Rösel geehrt, 40 Jahre im Verein durfte Irmgard Keilholz feiern und Roland und Irmgard Held sowie Stefanie Keilholz sind seit 25 Jahren dabei. Für besondere Verdienste um das Schützenwesen wurden Schatzmeisterin Regina Müller, Rainer Gößwein und Roland Held mit der Ehrennadel in Gold des mittelfränkischen Schützenbundes ausgezeichnet.